

Vorhofflimmern

- was ist das eigentlich?

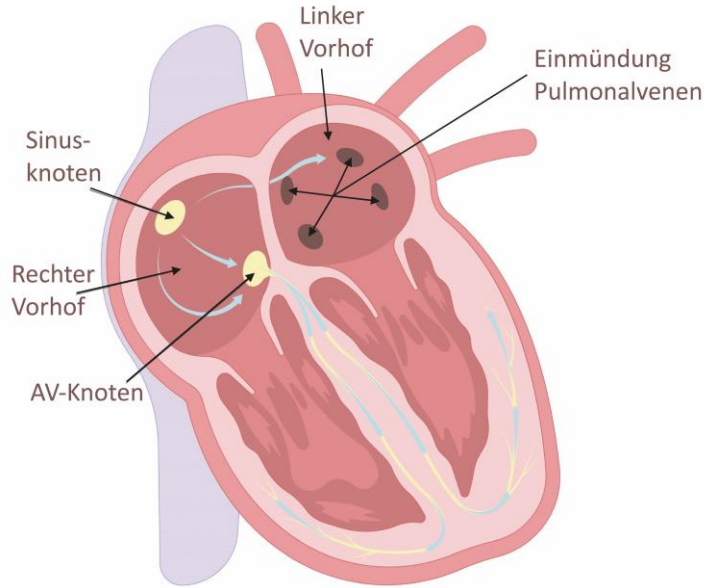
Jill Deising
Klinik für Kardiologie – Medizinische Klinik II
St. Josef Hospital Bochum



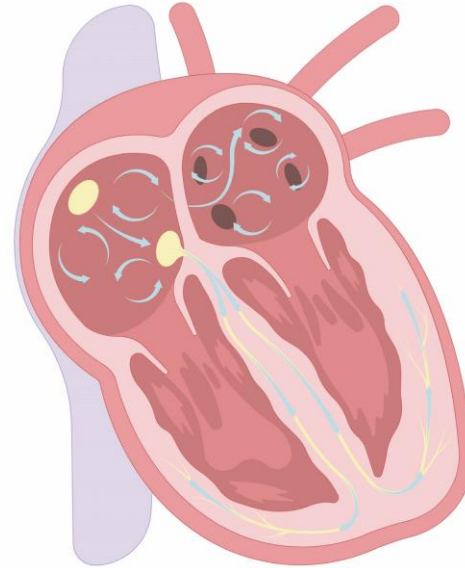
WAS IST VORHOFFLIMMERN?

- Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung in der deutschen Bevölkerung – mehr als 1,8 Millionen Menschen in Deutschland haben Vorhofflimmern
- Beim Vorhofflimmern schlagen die Vorhöfe des Herzens schnell und unkontrolliert, es entsteht ein unregelmäßiger und oft zu schneller Herzschlag

WIE ENTSTEHT VORHOFFLIMMERN?



Normal (Sinusrhythmus)



Vorhofflimmern



RISIKOFAKTOREN FÜR VORHOFFLIMMERN

Koronare Herzkrankheit

Gefäßerkrankungen

Herzschwäche

Alter

Akute Erkrankungen/Operationen

Bluthochdruck

Genetik

Ethnie

Körperliche Inaktivität

(Prä-) Diabetes

Intensiver Sport

Herzklappenerkrankungen

Männliches Geschlecht

Blutfettprofil

Chronische Nierenerkrankung

Alkoholkonsum

Rauchen

Entzündung

COPD

Obstruktive Schlafapnoe

Fettleibigkeit



EINTEILUNG VON VORHOFFLIMMERN



Anfallsartiges
(„paroxysmales“)
Vorhofflimmern

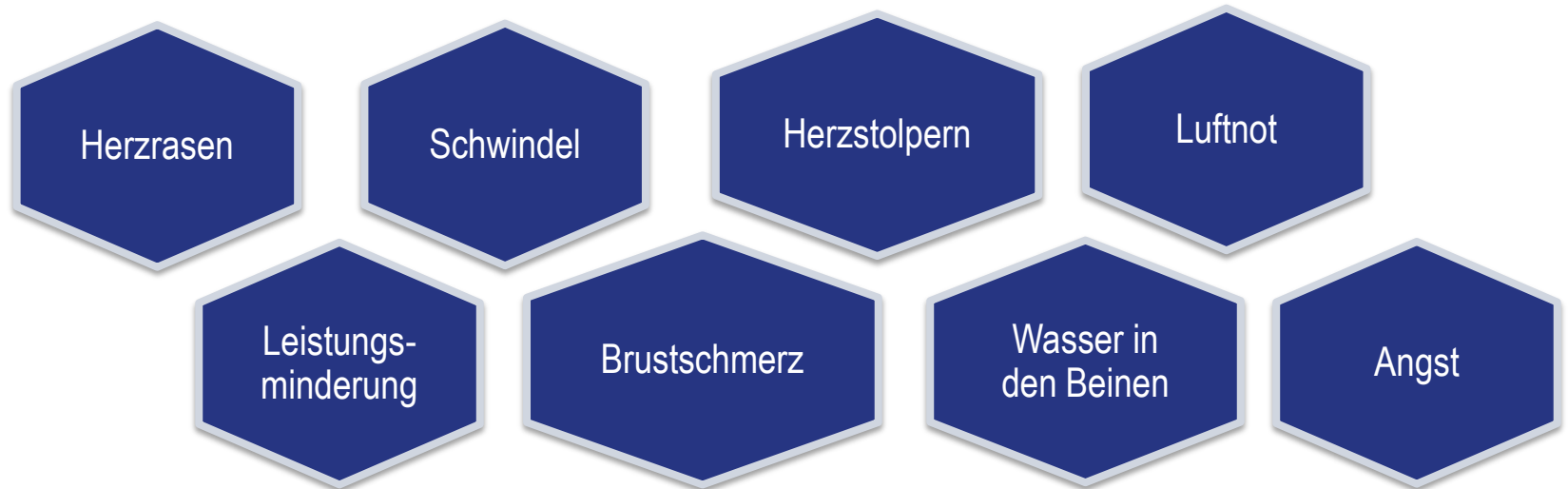
Anhaltendes
(„persistierendes“)
Vorhofflimmern

Lang-anhaltendes
(„lang-
persistierendes“)
Vorhofflimmern

Dauerhaftes
(„permanentes“)
Vorhofflimmern

SYMPTOME VON VORHOFFLIMMERN

- Unterscheiden sich zwischen verschiedenen PatientInnen
- Kann auch ohne Symptome verlaufen
- Typische Symptome:



DIAGNOSE VON VORHOFFLIMMERN

- Puls-/Blutdruckmessung
 - Blutdruckmessgerät zeigt Herzrhythmusstörung an
- EKG beim Hausarzt, Kardiologen, in der Klinik, ...
- Langzeit-EKG, ggf. Ereignis- („Event-“) Recorder
- Aufzeichnung im vorhandenen Schrittmacher oder Defi(brillator)
- Heute auch: Smartwatches



UNTERSUCHUNGEN BEI VORHOFFLIMMERN

- Anamnese (Vorerkrankungen, Risikoverhalten wie Nikotin, Alkohol, Drogen, Symptome) und körperliche Untersuchung
- Blutdruck kontrollieren (häufigster Risikofaktor!)
- Blutwerte überprüfen (Schilddrüse, Niere, Blutsalze, Blutbild)
- Ultraschalluntersuchung vom Herzen – Echokardiographie
- Weitere Untersuchungen individuell: ggf. CT/MRT/Herzkatheter

UND DANN...?

... geht es gleich weiter mit möglichen
Therapie-Formen im zweiten Vortrag
von Dr. Pflaumbaum ...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Spitzenmedizin
mit Herz